

## Netzwerk Oral History

29./30. April 2021  
Online

Das seit 2014 regelmäßig tagende Netzwerk Oral History trifft sich im April 2021 zum neunten Mal. Eigentlich hätte das Zeitgeschichtliche Forum Leipzig Gastgeber sein sollen, womit der Tagungsort mit den beiden thematischen Schwerpunkten der Jahrestagung korrespondiert hätte (aus bekannten Gründen findet das Treffen aber virtuell statt). Wir widmen uns dem Umgang mit Interviews in Museen und Ausstellungen und wir diskutieren in einem Round-Table-Gespräch verschiedene Interviewsammlungen, die sich mit Erfahrungen, Erinnerungen und Erzählungen zur DDR-Geschichte beschäftigen. Erstmals wird es parallele Panels geben, in denen aktuelle oder unlängst abgeschlossene Forschungsprojekte vorgestellt werden. Der mittlerweile zunehmend engen Verbindung zwischen Oral History und digitalen Technologien widmet sich ein weiterer Vortrag.

Auch wenn das 9. Netzwerktreffen digital stattfinden wird, werden wir versuchen, der Diskussion und dem Austausch viel Zeit einzuräumen, damit auch unter diesen Bedingungen persönliche und institutionelle Vernetzungen ermöglicht und verstärkt werden.

Interessierte sind herzlich eingeladen. Mit der Teilnahme am Workshop ist die grundsätzliche Bereitschaft zur Mitarbeit im Netzwerk verbunden. Für die Anmeldung wenden Sie sich bitte bis zum 16. April 2021 an Heike Voos ([public.history@fes.de](mailto:public.history@fes.de)). Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Link mit den Zugangsdaten. Nachfragen beantworten Stefan Müller ([Stefan.Mueller@fes.de](mailto:Stefan.Mueller@fes.de)) und Linde Apel ([apel@zeitgeschichte-hamburg.de](mailto:apel@zeitgeschichte-hamburg.de)).

## **Donnerstag, 29. April 2021**

### **10.00 Begrüßung**

Linde Apel (Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg/FZH)

Stefan Müller (Archiv der sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung)

Uta Bretschneider (Zeitgeschichtliches Forum Leipzig/ZFL)

### **10.20 Kleine Online-Führung durch die Ausstellung im ZFL**

### **10.40 Diskussion und Nachfragen**

### **11.00 Pause**

### **11.15 „Angewandte“ Oral History in Museum**

*Ruth Rosenberger (Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn):*  
Zeitzeugenarbeit bei der Stiftung Haus der Geschichte

*Ewa Kruppa (Museum Friedland):*  
Interviews im Museum Friedland

Moderation: Olaf Schmidt-Rutsch (LWL-Industriemuseum Henrichshütte/Hattingen)

### **12.45 Pause**

### **14.15 Parallele Sessions**

#### **Forschungsprojekte 1: Multilingualität, transnationale Politik und Oral History**

*Danae Christodoulou (Goethe-Universität Frankfurt):*

Das kommunikative Gedächtnis: Weitergabe von Erinnerungen zur griechischen Militärdiktatur (1967-1974) in Familien

*Sofie Steinberger (Universität zu Köln)*

Grenzerzählungen: Interviews mit Menschen aus Melilla und Nador über das Leben in den Grenzstädten zwischen den 1940ern und 1990ern

Moderation: Stefan Müller (AdsD, Bonn)

#### **Forschungsprojekte 2: Oral History in politischen Kontexten**

*Andrea Althaus (Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg):*

Über die Schwierigkeiten der Interviewauswertung in einem „living discourse“

*Franziska Zollweg (Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung):*

ZeitzeugInneninterviews mit hochrangigen PolitikerInnen – Ein Praxisbericht

Moderation: Daniel Baranowski (Magnus-Hirschfeld-Stiftung, Berlin)

### **15.45 Kurzes Plenum / Blitzlicht**

### **16.00 Offenes Meeting**

**Freitag, 30 April 2021**

**10.00 Round Table Erfahrungen, Erinnerungen, Erzählungen zur DDR**

*Agnès Arp (Universitätsklinikum Jena):*

Zeitzeugenarchiv im Aufbau, Familienerinnerungen an die Alltags- und Herrschaftswirklichkeit in der SED-Diktatur

*Patrick Wagner (Universität Halle-Wittenberg):*

Lebensgeschichten der Transformation. Ein Lehr-, Forschungs- und Dokumentationsprojekt mit Studierenden

*Nick Wetschel/Claudia Pawlowitsch (Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde, Dresden):*

Lebensgeschichtliches Archiv für Sachsen

Moderation: Susanne Freund (FH Potsdam)

**11.30 Pause**

**11.45 Offenes Meeting**

**12.45 Oral History und digitale Technologien**

*Nike Matthiesen (Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik, Bonn):*

KI und Emotionen. Neue Wege der Erschließung von Zeitzeugeninterviews

Moderation: Almut Leh (FernUniversität Hagen)

**13.45 Vorschlag zur Gründung einer AG zu musuemsrelevanten Themen im Netzwerk Oral History**

Moderation: Eva Kruppa (Museum Friedland)

**14.15 Ausklang**

**14.45 Ende**